

OSTERSONNTAG – TAG DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Proprium

Wochenspruch

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1,18)

Predigtjahrgänge

- I Joh 20,11-18
- II 1 Kor 15,(12-18)19-28
- III 2 Mose 14,8-14.19-23.28-30a; 15,20-21
- IV Mk 16,1-8 (EV)
- V 1 Kor 15,1-11 (EP)
- VI 1 Sam 2,1-8a (AT)

Lieder des Tages

EG 101 Christ lag in Todesbanden
EG+ 19 Wir stehen im Morgen

Wochenpsalm

Ps 118,14-24

Liturgische Farbe

Weiß

Gebete

Kyrie, Gloria, Tagesgebet

Hinführung zum Kyrie

Neues Leben – wir wollen es so gerne glauben.
Neues Leben – wir wollen es so gerne sehen.
Neues Leben – wir wollen es so gerne erfahren.
Herr, erbarme dich.

Hinführung zum Gloria

Gott spricht: Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,
siehe, jetzt ist der Tag des Heils. (2 Kor 6,2b)

Tagesgebet

Lebendiger,
du willst, dass das Leben siegt.
Mache uns lebendig.
Befreie uns aus unseren Ängsten.
Hol uns aus unserer Starrheit.
Gib Dankbarkeit und Freude in unser Herz.
Das bitten wir dich durch, Jesus Christus,
der mit dir lebt und Leben schenkt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

oder

Hinführung zum Kyrie

So soll es also sein:
Da hat einer den Tod besiegt.
Da hat einer sein Grab verlassen.
Da hat einer sich der Maria gezeigt,
die ihn für tot hielt.
Und dann den anderen.
Und Friede soll sein.
Und Gerechtigkeit.
Und Liebe in der Welt.
Und ich – ich höre und staune und zweifle.
Denn ich sehe:
Der Tod ist noch da.
Und Ungerechtigkeit und Unfriede und Unliebe.
Höre, Gott, was mir das Herz schwer macht.

Stille

Kyrie eleison

Hinführung zum Gloria

Christus spricht:

Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt.

Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Joh 14,27)

Tagesgebet

Hilf uns singen, Gott.

Von weggerollten Steinen.

Von leeren Gräbern.

Von Friede und Gerechtigkeit und Liebe.

Und von dieser Freude:

Der Tod hat seine Macht verloren.

Auf immer und ewig.

Eingangsgebet für die einfache Form

Sag es uns, Gott, lass es uns fühlen:

Dass dein Frieden ohne Gewalt kommt,

dass deine Gerechtigkeit sich sanft in den Herzen ausbreitet,

dass deine Liebe nicht tot zu kriegern ist.

Denn:

Christus ist auferstanden.

Er ist wahrhaftig auferstanden.

Er lebt und geht uns voraus.

In der Welt.

In unserem Leben.

Jetzt und immer.

Fürbitten

Gott, wir wollen hören, dass das Leben siegt.

Höre unsere Hoffnung:

Städte, die zerstört sind, werden wieder aufgebaut.

Kurze Stille

Menschen, die gedemütigt werden, erheben ihre Häupter.

Kurze Stille

Menschen, die stumm geworden sind, fangen an zu singen.

Kurze Stille

Hände, die geschlagen haben, fassen an zu helfen.

Kurze Stille

Menschen, die dich verlassen haben, finden zu dir zurück.

Kurze Stille

Menschen, die resigniert haben, bekommen neue Kraft.

Kurze Stille

Stimmen, die vor Hass gebebt haben, reden freundliche Worte.

Kurze Stille

Alles, was daniederliegt, erwacht zu neuem Leben.

Kurze Stille

Lass es von dir geschehen, Gott,
und ein Wunder sein vor unseren Augen.

Liedvorschläge

Eingangslied

EG 99 Christ ist erstanden

Vorschläge zu den Predigtjahrgängen

I: Joh 20,11-18

EG 103 Gelobt sei Gott im höchsten Thron
EG 114 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin
EG-HN 551 Seht, der Stein ist weggerückt

II: 1 Kor 15,(12-18)19-28

EG 115 Jesus lebt, mit ihm auch ich
EG 526 Jesus, meine Zuversicht
EG-HN 553 Besiegt hat Jesus Tod und Nacht

III: 2 Mose 14,8-14.19-23.28-30a; 15,20-21

EG 279 Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren
EG 301 Danket Gott, denn er ist gut
MKL 2, Nr. 23 Wagt euch zu neuen Ufern
MKL 2, Nr. 62 Immer schuftet, Steine tragen
MKL 2, Nr. 60 Im Lande der Knechtschaft

IV: Mk 16,1-8 (EV)

EG 105 Erstanden ist der heilig Christ
EG 111 Fröhlich morgens, da die Sonn aufgeht
EG 114 Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin
EG 116 Er ist erstanden, Halleluja
EG-HN 551 Seht, der Stein ist weggerückt

V: 1 Kor 15,1-11 (EP)

EG 107 Wir danken dir, Herr Jesu Christ
EG 115 Jesus lebt, mit ihm auch ich
EG 117 Der schöne Ostertag
MKL 1, 117 Eine freudige Nachricht

VI: 1 Sam 2,1-8a (AT)

EG 294 Nun saget Dank und lobt
EG-HN 638 Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe
EG+ 87 Lobe den Herrn, meine Seele (Kanon)

Besondere Gestaltungen

Abendmahl

Lobgebet/Präfation

- L: Der Herr sei mit euch.
G: Und mit deinem Geiste.
L: Die Herzen in die Höhe.
G: Wir erheben sie zum Herren.
L: Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott.
G: Das ist würdig und recht.

Ja, Gott, dir zu danken – das ist wahrhaft würdig und recht.
Das heilt die Seele und stärkt uns im Glauben.
Du hast deinen Sohn Jesus Christus auferweckt aus dem Tod.
Durch ihn wird es hell in der Welt.
Durch ihn gibst du uns die Hoffnung:
Der Tod verliert seinen Schrecken.
Darum jubeln wir über das Leben.
Darum wir singen zusammen mit allen deinen Engeln:
Heilig, heilig bist du.

Dreimalheilig

Epiklese (Herabrufung des Heiligen Geistes)

Gott, wir loben dich und rufen zu dir:
sei bei uns mit deinem Heiligen Geist.
Begegne uns in Brot und Kelch.
Wecke in uns die Osterfreude,
die uns lachen lässt und jubeln.
Dir sei Lob und Ehre jetzt und allezeit.

Abendmahlsbetrachtung und Gebet für Gottesdienste in einfacher Form

Wir feiern Abendmahl.
Christus – für uns gegeben.
Christus – für uns auferstanden von den Toten.
Christus – Brot des Lebens.

Lasst uns beten:
Danke, Gott,
für den weggerollten Stein,
für den Engel der gesagt hat: Jesus ist nicht hier, er ist auferstanden,
für die Frauen, die es weitergesagt haben,
für alle, die deinen Tod verkündigen und deine Auferstehung preisen,
bis du wiederkommst in Herrlichkeit.
Und nun komm zu uns in Brot und Kelch.

So zeigst du uns deine Liebe.
So machst du uns lachen und uns freuen an dir.
Du bist bei uns alle Tage.
Bis an das Ende der Welt.